



oberösterreichischer Automobilslalom – Cup
ZVR-Zahl 377 309 849

Leitung: Josef-Peter Helm, Markt 73, 3334 Gafienz
Email: jphelm@ooe-cup.at
Tel: +43 (0) 664 23 13 119

Pressreferent: DI Martin Dall
Email: mdall@ooe-cup.at

21. August 2014

Vorschau sechster Lauf zum 28ten int. oberösterreichischen Automobilslalom-Cup

Am 30/31. August geht in Linz-Pichling die dritte Auflage des „Speed-Weekends“ über die Bühne. In bewährter Weise besteht die zweitägige Slalomveranstaltung wieder aus einem Lauf zur österreichischen Autoslalom-Staatsmeisterschaft und einem Lauf zum 28ten internationalen oberösterreichischen Automobilslalom-Cup. Sowohl der PSV-Linz als Veranstalter des ÖM-Laufes, als auch die Veranstalter des OÖ-Cup-Laufes am darauffolgenden Tag laden auf der schnellen Strecke zu einem Highlight in den jeweiligen Rennserien. Für Motorsportfans sicher ein Pflichtterminus haben doch zahlreiche Top-Piloten ihr Kommen zugesagt. So könnte es wenn alles gut geht in der Division II, Klasse 8 über 2000ccm zu einem Gipfeltreffen der „Käfertreter“ kommen. Robert Aichseder (R-Motorsport), Topfavorit in der Slalom-ÖM und Hermann Nachbauer (NH-Motorsport) der nach eineinhalb Jahren Pause mit einem stark überarbeiteten Auto zurückkehren wird, könnten Tabellenführer Christian Mayr zu einem heißen Dreikampf herausfordern. Mit dabei sein wird auch das Jöd Fjödler Racing Team (der Name leitet sich übrigens von jenem isländischen Vulkan ab der vor einigen Jahren für ein ordentliches Durcheinander im europäischen Flugverkehr sorgte) rund um Jürgen Hrubant und Kevin Reinthaler. Eine junge, bunte Newcomer-Truppe die mit ihrem schwarz-gelben Kadett seit 2014 in der Slalomszene unterwegs ist und immer für gute Stimmung sorgt.

Aus sportlicher Sicht haben die Läufe vier und fünf für einige Umbrüche gesorgt obwohl natürlich hier die Streichresultate noch keine Berücksichtigung finden.

In der Division I haben Christian Fesl (Tribble X Racing) und Patrick Wendolsky die Plätze getauscht, und Wendolsky liegt derzeit relativ sicher in Führung. Weiterhin auf Gesamtrang drei folgt Günther Ruschitzka (Ruschi Motorsport).

Christian Mayr heißt der aktuelle Spitzenreiter in der Division II, gefolgt von Alexander Schardt (MSC-Wels) und Patrick Huemer (RTM). Nicht außeracht lassen darf man hier aber natürlich Gerhard Nell und Anton Hinterplattner (beide Arbö-Team Steyr) die ein Rennen ausgelassen haben und daher derzeit nur auf den Rängen neun und zehn zu finden sind.

In der Gesamtwertung der Division III liegt nach wie vor Top-Favorit Martin Bointner auf Rang eins. Zwischenrang zwei hält im Moment Gerhard Schauppenlehner (MSC-Urtal) vor Christian Kellermayr (KC-Motorsport).

Entschieden ist aber noch gar nichts und man kann davon ausgehen, dass die Fahrerinnen und Fahrer alles geben werden im Kampf um Meter und Sekunden. Bleibt nur mehr zu hoffen, dass auch das Wetter mitspielt, dann darf man sich wieder auf zwei Tage besten Autoslalomspor in Oberösterreich freuen!

